

Veranstaltungsort:

Zusammenwirken im Familienkonflikt
Interdisziplinäre Arbeitsgemeinschaft e.V.
Mehringdamm 50
10961 Berlin-Kreuzberg



Information:

Tel.: 030 8610195
Fax.:030 8734830
E-Mail: selbsthilfe@zif-online.de
www.zif-online.de

Ansprechpartnerin:
Helene Magath, Sekretariat

Zusammenwirken im Familienkonflikt
Interdisziplinäre Arbeitsgemeinschaft e.V.

Mehringdamm 50 10961 Berlin
Telefon 030 861 01 95 Telefax 030 873 48 30
E-Mail: verein@zif-online.de
Internet: www.zif-online.de

Gefördert von der Senatsverwaltung
für Bildung, Jugend und Wissenschaft.
Mit freundlicher Unterstützung der
Berliner Sparkasse

Spendenkonto:

Bank für Sozialwirtschaft
IBAN DE27 1002 0500 0003 1317 04
BLZ/BIC 10020500 BFSWDE33BER

Um Anmeldung wird gebeten.

Dieses Angebot ist mit einem
Spendenwunsch verbunden. Auf Wunsch
wird eine steuerlich abzugsfähige
Spendenbescheinigung ausgegeben.

Zusammenwirken im
Familienkonflikt e.V.



**Angeleitete
Selbsthilfegruppe
für Menschen in
Trennung und Scheidung**

**Leitung
Raimund Schmeller**

**immer Mittwoch
in den ungeraden Wochen
(außer in den Berliner Schulferien)
von 18:30 bis 20:00 Uhr**

**Ab 18. November 2015
immer Mittwoch
in den ungeraden Wochen
(außer in den Berliner Schulferien)
von 18:30 bis 20:00 Uhr**

Angeleitete Selbsthilfegruppe für Menschen in Trennung und Scheidung

Leitung: Raimund Schmeller

Zwar sind heute Trennung und Scheidung keine ungewöhnlichen Lebenserfahrungen mehr, aber für die Betroffenen ist es oft ein einschneidendes Ereignis, das sich anfühlt, als ob einem der Boden unter den Füßen weggezogen wird. Neben Wut oder auch Hass, Trauer und Verzweiflung kann dieser

„Erdrutsch“ auch körperliche Auswirkungen haben, manchmal ist auch die berufliche Tätigkeit davon betroffen.

Besonders schwierig wird diese Trennungssituation für Eltern: Kinder reagieren manchmal mit Schuldgefühlen auf die Trennung. Sie haben zudem Angst, ihre Eltern zu verlieren und bringen überhaupt kein Verständnis dafür auf, dass sich die Eltern nicht mehr lieben.

Die Verantwortung und Sorge um die eigenen Kinder in dieser Situation, in der man danach ringt für sich selbst zu sorgen und in der man überhaupt nicht weiß, wie es weitergehen wird, bleibt weiterhin bestehen: Sicherheit, Schutz und Orientierung bieten, also etwas geben, was ich selbst gerade nicht habe, was ich selbst so dringend brauchen könnte ...

In dieser angeleiteten Gesprächsgruppe soll es die Möglichkeit zum Austausch unter „Gleichgesinnten“ geben. So kann es vielleicht mit Menschen, die Ähnliches

durchleben, gelingen, besser zu verstehen, was passiert ist, was jetzt passiert und wie es weitergehen könnte.

Neben ganz konkreten Hilfestellungen können so vielleicht doch wieder Perspektiven am Horizont sichtbar werden.

Zur Person:

Raimund Schmeller

Ich bin 54 Jahre und arbeite seit über 20 Jahren als Lehrer hier in Berlin. Vor 10 Jahren machte ich am Berliner Institut für Mediation eine Ausbildung und arbeite seit einiger Zeit regelmäßig hier am ZiF zusammen mit einer Kollegin als Mediator.

Den Weg durch Trennung und Scheidung bin ich selbst gegangen. Ich bin Vater von zwei Töchtern, die inzwischen erwachsen sind.